



### *Vandalismusschutz-Konzept im Sportstättenbau*

## **Ganzjähriger und barrierefreier Zugang zu Sportfreianlagen mit neuen Sicherheitskonzepten von Verkada.**

Anlässlich der WM 2006 in Deutschland wurden öffentlichkeitswirksam ca. 1500 neue sogenannte DFB- Minispielfelder geschaffen, um dem Fußballsport an der Basis neue Impulse zu verleihen und den Breitensport zu fördern. Mit der Installation erhoffte man sich, den Straßenfußball zu fördern und die Bolzplätze aus vergangenen erfolgreicheren Tagen in attraktiver Weise neu zu beleben. Sowohl Vereine, als auch Kommunen kamen in den Genuss dieser zusätzlichen Sportstätten.

Inzwischen muss bilanziert werden, dass die meisten Anlagen nur noch spärlich genutzt werden dürfen aufgrund behördlicher Vorschriften und erheblichen Einsprüchen der Anwohner wegen Sportlärm oder Vandalismus Bedenken. Dabei war die Vergabe ursprünglich an die Bedingung geknüpft, dass auch der nicht organisierte Sport unkompliziert Zugang zu den Spielfeldern erhält. Davon kann leider mehrheitlich keine Rede mehr sein. Da viele Spielfelder mit einem pflegeintensiven Kunstrasen ausgestattet wurden und einer Bande, die bei jedem Ballkontakt erheblichen Lärm verursacht, haben die Konzepte den Praxistest leider nicht bestanden. Die Wartungs- und Folgekosten waren enorm. Der Frust bei allen Beteiligten war/ist groß.

Vorwiegend in der Verantwortung kommunaler Grünflächenämter wurde eine neue Generation von öffentlichen Sporträumen für den nicht organisierten Sport in vielen Regionen verwirklicht, die den Anforderungen hinsichtlich Belastbarkeit und Folgekosten auch im wohnortnahen Bereich viel mehr gerecht werden. Attraktive und nachhaltige Outdoor Sportflächen sollten künftig nicht mehr deutschlandweit verriegelt werden. Denn Freiluft Sport liegt voll im Trend.

Um Sportinteressierten die Nutzung von Sporträumen zu erleichtern, können smarte technische Lösungen helfen. Verkada bietet eine innovative Lösung, um Sportstätten effektiv vor Vandalismus zu schützen, ohne die Privatsphäre der Nutzer zu beeinträchtigen. Dank intelligenter Überwachungskameras, die datenschutzkonform arbeiten, können verdächtige Aktivitäten frühzeitig erkannt und sofortige Maßnahmen ergriffen werden. Gleichzeitig ermöglicht das cloudbasierte Zugangsmanagement System eine flexible Steuerung der Öffnungszeiten von Sportanlagen, ohne physische Barrieren wie Zäunen oder Mauern. So bleibt der Zugang für berechnigte Nutzer gewährleistet, während unbefugte Personen zuverlässig ferngehalten werden.

Smarte Videoüberwachungstechnologie ermöglicht es, Vorfälle in Echtzeit zu erkennen und zu dokumentieren. Gleichzeitig werden strenge datenschutzkonforme Maßnahmen wie Gesichtserkennungssperren eingesetzt, um sicherzustellen, dass persönliche Daten jederzeit geschützt bleiben. Somit kann nicht nur die Sicherheit von Outdoor-Sport-Anlagen garantiert werden, sondern auch die Privatsphäre aller Beteiligten. Für Sportstätten ist nunmehr eine nachhaltige Lösung zum Schutz vor Vandalismus erhältlich, die gleichzeitig die Privatsphäre der Nutzer respektiert und Eigentümern erhebliche Kosten einspart.

Nähere Infos unter:

**Martin Memmler**

**Channel Sales Manager DACH**

**Wiesentalstrasse 7, D-90419 Nürnberg**

**+49(0)170 8889340**

**[Martin.Memmler@verkada.com](mailto:Martin.Memmler@verkada.com)**

Verriegelte Sportanlagen müssen nicht sein.



Kosten für Zäune und hohe Wartungskosten lassen sich einsparen.



Lösung: Maßgeschneiderte Sicherheitslösungen für alle Sportstätten

